

UNSER TEAM DER BECKENBODEN-SPRECHSTUNDE

Chefärztin

Prof. Dr. Susanne Grüßner

- › Spezielle Operative Gynäkologie
- › Minimal-invasive Chirurgie
- › DEGUM II, Umweltmedizin
- › Urodynamik



Leitender Oberarzt

Mohammed El-Sendiony (Dr. EGY)

- › Sektionsleiter Operative Gynäkologie
- › Minimal-invasive Chirurgie
- › laparoskopische Sakrokolpopexie oder Pectopexie



Leitender Oberarzt

Bert Hendrik Holmer

- › Sektionsleiter Senologie
- › Gynäkologische Onkologie
- › Senior-Mammaoperateur (DKG-Onkozert)
- › Urodynamik



Oberärztin

Dr. med. Aida Gabsi

- › DEGUM I Gynäkologie/Geburtshilfe



KONTAKT

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Beckenboden-Sprechstunde

Chefärztin

Prof. Dr. Susanne Grüßner

Oberärzte

Mohammed El-Sendiony (Dr. EGY)
Bert Hendrik Holmer

Terminvereinbarung

Mo., Di. und Do. 08.00 - 16.00 Uhr

Mi. und Fr. 08.00 - 14.00 Uhr

Tel.: (04421) 89-2242

E-Mail: gyntermin@klinikum-whv.de

Wir sind Mitglied der Deutschen Krebsgesellschaft. Die Therapie erfolgt nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft, nach der Arbeitsgemeinschaft für ästhetische, plastische und wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie e. V. (AWO Gyn e.V.), nach den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) sowie den Richtlinien der Deutschen Kontinenz Gesellschaft.



Klinikum Wilhelmshaven gGmbH
Friedrich-Paffrath-Straße 100
26389 Wilhelmshaven
www.klinikum-whv.de



Beckenboden-Sprechstunde



Klinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe

VORWORT

Sehr geehrte Patientin,

Störungen des Beckenbodens wie Senkungsbeschwerden, Harn- und/oder Stuhlinkontinenz sind keine Seltenheit. Viele Frauen scheuen den Weg zum Arzt und verheimlichen ihre Beschwerden. Auslöser sind häufig eine veränderte Lage der Bauch- und Beckenorgane sowie deren Verschlussfunktion. Die Symptome zeigen sich vorrangig an der Harnblase, Gebärmutter, Scheide sowie dem Enddarm. Jedes dieser Organe kann sich absenken oder sogar zu einem Vorfall führen. Folgen dieser Senkung sind dann Funktionsstörungen der Blase oder des Enddarms mit Verlust von Urin oder Stuhl, nicht selten aber auch das Gegenteil, nämlich einer Harnverhaltung oder Verstopfung.

Viele Beschwerden können mit modernen Therapien gelindert oder sogar beseitigt werden. Um eine wirksame Therapie zu finden, ist es daher wichtig, dass Sie sich unserem Ärzteteam anvertrauen. Das Team unserer Beckenboden-Sprechstunde verfügt über einen großen Erfahrungsschatz auf diesem Gebiet und kennt den Leidensdruck der Betroffenen. Unsere Ärzte beraten Sie gerne und entwickeln gemeinsam mit Ihnen eine individuell auf Ihre Beschwerden abgestimmte Therapie.

Wir bieten Ihnen in unserer Klinik eine spezielle Beckenboden-Sprechstunde an. Dort befassen wir uns ausschließlich mit Störungen des Beckenbodens wie Senkungsbeschwerden, Harn- oder Stuhlinkontinenz.

Ihr Team der Beckenboden-Sprechstunde

Prof. Dr. Susanne Grüßner
Chefärztin

Bert Hendrik Holmer
Sektionsleiter Senologie

Mohammed El-Sendiony
(Dr. EGY)
Sektionsleiter Operative
Gynäkologie

DIAGNOSE UND THERAPIE

Störungen des Beckenbodens können zahlreiche Ursachen haben. In einem ausführlichen Erstgespräch thematisieren wir Ihre Beschwerden. Um den Ursachen auf den Grund gehen zu können, führen wir meist eine allgemeine Untersuchung durch. Je nach Beschwerden setzen wir ergänzend weitere diagnostische Verfahren ein: Laboruntersuchungen von Blut und Urin, Ultraschall, radiologische und endoskopische Untersuchungen sowie Funktionsuntersuchungen (Urodynamik).

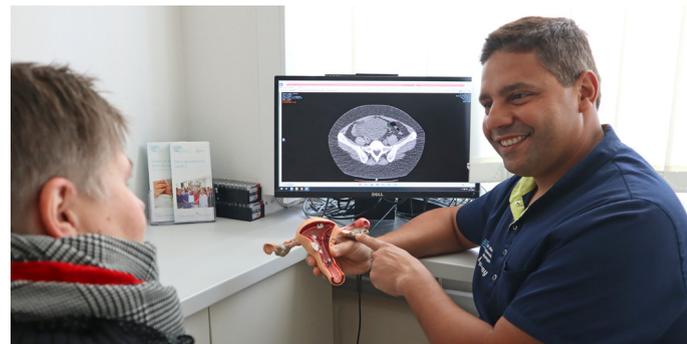
Konservative Therapie

Oftmals helfen den betroffenen Frauen konservative Behandlungen wie gezielte Physiotherapie, Pessartherapie, Ernährungsberatung oder medikamentöse Therapie. Wir beraten Sie auch gern bei der Suche nach geeigneten Hilfsmitteln.

Operative Therapie

Wir bieten das gesamte Spektrum operativer Therapien an. Dazu zählen insbesondere minimal-invasive Eingriffe (z. B. TVT-/TOT-Bänder, Burch, laparoskopische und vaginale Sakrokolpopexie oder Pectopexie) und auch Operationen mit Gewebeersatz (netzgeschützte Descensuschirurgie) zur Rekonstruktion des Beckenbodens.

Ziel unserer Beckenboden-Sprechstunde ist eine optimale, speziell auf Ihre persönliche Situation abgestimmte ganzheitliche Therapieplanung.



WELCHE BESCHWERDEN HABEN SIE?

Harninkontinenz

- › unfreiwilliger Urinverlust beim Husten, Lachen, bei körperlicher Anstrengung oder auch in Ruhe
- › starkes Harndranggefühl (Blasenentleerungsstörung)
- › unzureichende Entleerung

Stuhlinkontinenz

- › unfreiwilliger Verlust von Stuhl
- › Winde und Verstopfung
- › erschwerte und unvollständige Entleerung des Darms
- › Darmvorfall

Senkung der Gebärmutter und/oder Scheide mit Senkung der Blase und/oder des Darms

- › Druck- oder Fremdkörpergefühl in der Scheide
- › ziehendes Gefühl oder Schmerzen im Unterleib/im unteren Rücken

Wenn Sie Interesse an einer Beratung, Behandlung oder Zweitmeinung haben, stellen Sie sich gerne in unserer Sprechstunde vor.

Unsere Beckenboden-Sprechstunde ist eine Spezialsprechstunde. Deshalb benötigen Sie immer einen Termin.

Die Terminvereinbarung können Sie telefonisch (04421) 89-2242 oder per E-Mail gyntermin@klinikum-whv.de vornehmen.